

# Wheihnachten in Hogwarts

Von Bademeister

**OS.**

Es war 2 Tage vor Weihnachten, als ich beschlossen habe, mit extremer Härte gegen Snilly vorzugehen.

Snilly hat mich im letzten Jahr mehrfach dazu gezwungen, dass ich so reagiere.

Also, es war so:

Snilly hatte es gewagt, am 10.12.2017! WIEDER! In mein Leben zu treten.  
Obwohl ich ihn eigenhändig am 01.09.2017 daraus entfernt hatte.

Ich habe es mir 12! Tage mit angesehen, bis mir dann der Geduldsfaden gerissen ist und ich dann zu dieser Entscheidung gekommen bin:

Also, ich habe Snilly bis Silvester hungern lassen.

Snilly hat sich natürlich aufgeregt, er war genervt und hat rumgemault.

Ich habe mich aber nicht erweichen lassen.

Ich habe das durchgezogen.

Ich habe die Hauselfen angewiesen, Snilly! Nichts! zu essen zu geben.

Das haben die Hauselfen dann auch ganz brav gemacht.

Und dann kam Silvester.

Ich hatte mich mit meinen Todesserkollegen in der neuen großen Halle versammelt, wir saßen um 23:00 Uhr am Lehrertisch, alle bis auf einen! Der musste am Slytherin Tisch Platz nehmen, Snilly saß da mit bösem Blick, der mir galt, er wurde aber von mir ignoriert.

Malfoy versuchte Snilly mit Witzen aus der Reserve zu locken, was Malfoy aber nicht gelang. Malfoy wurde mit Blicken:

Erstochen,  
Gesteinigt,  
Erwürgt,  
Vergiftet,  
Gehängt,  
Erdrosselt,

Erdolcht,  
Aufgeschlitzt,  
Auseinandergenommen und  
Getötet.

Ich hatte kein! Mitleid mit Malfoy.

Denn dieser Schüler war mir ein Dorn im Auge.

Also, so was dreistes habe ich selten erlebt.

(\* Dahingegen war Fee Moody ein wahres Goldstück.)

(\* = Anmerkung der Autorin: @Mimi21: Ich flehe Sie an, bitte, stecken Sie mich nicht deswegen nach Askaban. Sie müssen eigentlich wissen, dass dem nicht! so ist, oder?)

Ich sah Malfoy eine viertel Stunde lang beim „angeblichen“ Krepieren zu.

Snilly stand nach 15 Minuten auf, kam zu mir und fauchte:

„So, es ist jetzt 23:30 Uhr, ich habe Hunger.“

Ich konterte bissig:

„Du bekommst erst wieder etwas zu essen, wenn es 0:30 Uhr ist.“

Damit war für mich das Gespräch beendet, ich wandte mich ab und unterhielt mich mit Bella, die links neben mir saß.

Snilly kehrte mehr als wütend an seinen Platz zurück, setzte sich hin und erdolchte mich mit Blicken.

Ich spürte seine Blicke zwar auf mir ruhen aber ich ignorierte sie.

Ich sah immer wieder auf die Uhr:

23:45 Uhr

00:00 Uhr

Wir stießen auf das neue Jahr an.

00:15 Uhr

00:30 Uhr

Snilly kam zu mir, ich schickte ihn weg.

00:45 Uhr

01:00 Uhr

01:15 Uhr

01:30 Uhr

Snilly kam zu mir, ich schickte ihn weg.

01:45 Uhr

02:00 Uhr

02:15 Uhr

02:30 Uhr

Snilly kam zu mir, ich schickte ihn weg.

02:45 Uhr

03:00 Uhr

03:15 Uhr

Ich stand auf und verschwand in der Küche.

Dort angekommen befahl ich den Hauselfen:

„So, in 15! Minuten steht das Essen für Snape auf dem Tisch und zwar fix und fertig, klar!?“

Dobby sagte:

„Ähm, ok. Wieso denn? Hat Professor Snape denn noch nichts zu Essen, oder was?“

Winky trat Dobby mit Wucht gegen das Schienbein.

Dobby brüllte wie am Spieß.

Ich zwinkerte Winky zu und ging dann wieder in die große Halle zurück.

15! Minuten später erschienen alle! Hauselfen und brachten Snilly höchstpersönlich ein üppiges Festmahl.

Severus verschlang alles auf einmal und ging sich danach übergeben und hinlegen.

Ich schaute dem Spektakel kopfschüttelnd zu.

Ich dachte mir:

„Warum musste er eigentlich immer übertreiben?“

Ich ging zu Bett.